



Niklasdorfer Gemeinde- Nachrichten

Ausgabe 5/2024

NIKLASDORFER UMWELTSCHUTZTAGE 2024

**Motto:
„Restmüll“**

Die Umweltschutzfahrt 2024

wird aus Termingründen
voraussichtlich
erst im Juni durchgeführt.

Die Fahrt wird mit einer eigenen
Aussendung angekündigt.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



fairsorger ✓



**Liebe Niklasdorferinnen, liebe Niklasdorfer,
liebe Jugend!**

Für ein sauberes Niklasdorf!



Umweltschutz ist insgesamt extrem wichtig für das Wohlergehen unserer Gemeinde und unserer Umwelt. Mülltrennung ist eine effektive Möglichkeit, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und die Umweltbelastung zu verringern. Durch eine ordnungsgemäße Mülltrennung können wir wertvolle Ressourcen recyceln, Restmüll verringern, Deponien entlasten und die Verschmutzung von Land, Wasser und Luft reduzieren.

Vor allem beim Thema Restmüll gibt es noch Raum für Verbesserungen. Vielleicht müssen wir zusätzliche Initiativen starten, um uns weiter zu motivieren noch umweltbewusster zu sein. Oder wir schaffen Anreize, die Mülltrennung noch einfacher und effizienter zu gestalten. Jeder kleine Schritt in Richtung Verbesserung ist ein Schritt in die richtige Richtung!

Ein sauberes Umfeld fördert auch ein positives Miteinander in der Gemeinschaft. Wenn wir uns gemeinsam noch besser um unsere Umgebung kümmern und sicherstellen, dass sie frei von Müll und Verschmutzung ist, schaffen wir einen angenehmeren und gesünderen Lebensraum für alle Niklasdorferinnen und Niklasdorfer. Saubere Straßen, Parks und öffentliche Plätze fördern das Gemeinschaftsgefühl und stärken den Zusammenhalt.

Es ist wichtig, dass jeder Einzelne seinen Beitrag zum Umweltschutz leistet, sei es durch Mülltrennung, Müllvermeidung, nachhaltige Lebensweise oder durch Teilnahme an örtlichen Reinigungsaktionen und Umweltschutzprojekten (siehe Seite 4). Durch gemeinsame Anstrengungen können wir eine saubere nachhaltigere Zukunft für unser Niklasdorf und für uns alle schaffen.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit

Ihr Bürgermeister:

Freibad - *Wichtiger Hinweis*

Alle Niklasdorferinnen und Niklasdorfer können auch im Jahr 2024 wieder bereits vor der Eröffnung des Freibades Saisonkarten beziehen.



Die Saisonkarten können **vom 22. April bis 07. Mai 2024** im Gemeindeamt, Zi. Nr. 5, während der Amtsstunden erworben werden.

Die Eintrittspreise bleiben unverändert!

**Das Freibad ist
ab Donnerstag, dem 09. Mai 2024,
geöffnet.**



Liebe Niklasdorferinnen, liebe Niklasdorfer!



In dieser Ausgabe der Umweltschutzzeitung möchten wir Ihnen wieder einen kleinen Auszug aus den Vorjahresaktivitäten bringen; gleichzeitig eine Terminvorschau der kommenden Umweltschutztage.

Diese finden heuer **vom 15. April bis 20. April** statt. Die Termine für die geplanten Aktivitäten entnehmen Sie bitte dieser Zeitung.

Unser diesjähriges Thema: „Der Weg des Restmülls“.

Es wird beobachtet, dass die Restmüllmengen stark im Steigen sind. Dies merkt man auch an der Überfüllung so mancher Behälter; daher wird jeder aufgefordert, die Mülltrennung ernst zu nehmen. Denn jeder falsch entsorgte Müll verursacht Mehrkosten.

Auch die Umweltschutzfahrt wird sich diesem Thema widmen, leider müssen wir den Termin für die geplante Fahrt verschieben.

Tatsächlich findet man auf den Straßen und Gehsteigen in Niklasdorf sehr viel Müll. Durch etwas mehr Bewusstsein und Sorgfalt jedes einzelnen können wir gemeinsam unserer Umwelt und dem Ortsbild etwas Gutes tun.

Es besteht die Möglichkeit, zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums, sperrigen Müll zu entsorgen. Bei so manchen Gesprächen wurden Verbesserungen zum Thema „Müllentsorgung“ erörtert. Wenn Sie unsicher sind, zu welchem Sammelplatz Ihr Müll gehört, scheuen Sie sich nicht und fragen Sie die Mitarbeiter im Altstoffsammelzentrum.

Blumen verschönern das Leben

Wie jedes Jahr ergeht schon jetzt die Bitte an Sie, die Balkone und Vorgärten im Ort wieder mit Blumen zu schmücken. Den Frauen und Männern, die sich bereits all die Jahre beteiligt haben und an den öffentlichen Plätzen die Bepflanzung übernehmen, möchte ich schon jetzt meine Bitte überbringen, uns wieder zu helfen.

Als Termin für die Bepflanzung der öffentlichen Plätze wurde **Samstag, der 25. Mai** festgelegt.

Wenn Sie Freude am Blumensetzen haben und gemeinsam mit uns den Ort verschönern möchten, sind Sie herzlich eingeladen, am Blumensetzen teilzunehmen. Bitte melden Sie sich einfach im Gemeindeamt und wir werden Sie gerne kontaktieren.

Ich wünsche uns allen ein sauberes und lebenswertes Niklasdorf.

Dies funktioniert aber nur, wenn alle etwas dazu beitragen. Es fängt schon damit an, dass man sämtliche Müllplätze sauber hält und nichts auf öffentlichen Straßen und Gehsteigen entsorgt.

Mit der Bitte, gewissenhaft Müll zu trennen, wünsche ich einen schönen Frühlingsbeginn.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Umweltschutzreferent:

Gerald Lechner

REINIGUNG DER BIOTONNEN 2024:

- | | | | |
|---|------------------|---|----------------------|
| → | 10. April | → | 17. Juli |
| → | 15. Mai | → | 14. August |
| → | 12. Juni | → | 18. September |
| | | → | 16. Oktober |

Die Kosten für die Biotonnenreinigung sind bereits in den Müllgebühren enthalten.

Umweltschutztage 2024



Veranstaltungen und Termine

Reinigung der Wanderwege

Teilnahme an der Aktion „Saubere Steiermark“ mit den Naturfreunden und der Volksschule Niklasdorf (Kinder der 3. und 4. Klasse)

**Dienstag, 16. April 2024,
ab 10.00 Uhr**

Treffpunkt: Volksschule

Flurreinigung

mit der Bevölkerung von Niklasdorf, der Berg- und Naturwacht, der Freiwilligen Feuerwehr und der „Kameradschaft vom Edelweiß“

**Samstag, 20. April 2024,
ab 08.30 Uhr**

Treffpunkt: Neues Rüsthaus

Bachreinigung

durch die Freiwillige Feuerwehr und die Betriebsfeuerwehr

**Montag, 15. April 2024,
ab 17.00 Uhr**

Handschuhe und Abfallsäcke werden wieder von der Marktgemeinde Niklasdorf zur Verfügung gestellt; die Ausgabe erfolgt beim jeweiligen Treffpunkt.

Wir schmücken Niklasdorf

Engagierte Niklasdorferinnen und Niklasdorfer haben sich auch im Vorjahr wieder bereit erklärt, die öffentlichen Anlagen und Blumenbeete selbst zu bepflanzen. Das Ergebnis konnte sich jedenfalls sehen lassen. Ein besonderer Dank an alle Beteiligten für das gute Gelingen.



WICHTIGE INFORMATION

zum Thema „Sperrmüll, Bauschutt und Baumschnitt“

Sperrmüll, Bauschutt und Baumschnitt (in Kleinmengen) können Sie am Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr sowie am Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

gratis im Altstoffsammelzentrum abgeben.

Nähere Informationen bezüglich der Abholung von Bauschutt und Baumschnitt erhalten Sie im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 5.

Sperrmüllabholungen können wir aus organisatorischen Gründen zur Zeit nicht anbieten.



Rückblicke

Blumenschmuckfahrt 2023

Die jährliche Blumenschmuckfahrt ist unser Dank an die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich mit der Gestaltung ihrer Balkone und Vorgärten um ein schöneres Niklasdorf bemühen.

Im vorigen Jahr war **Mariazell** Ziel der Fahrt. Mariazell wurde im letzten Jahr als „schönste Stadt“ mit 5 Floras ausgezeichnet.

Am Vormittag stand eine interessante Führung mit Vortrag in der Apotheke „Zur Gnadenmutter“ und anschließend die Besichtigung der Lebzelterei Pirker am Programm. Nach einem stärkenden Mittagessen unternahmen wir einen lehrreichen, geführten „Stadtspaziergang“ durch Mariazell.



Umweltschutzfahrt 2023

Am Vormittag des Ausfluges besichtigten wir die Kunststoffsortieranlage der Fa. Saubermacher in Graz, wo wir viele interessante Eindrücke gewinnen konnten.

Nach dem Mittagessen nahmen wir an einer Führung der Caritas Graz zum Thema „Weg der Sachspende“ teil und besuchten die „Re-Use-Werkstätte“ des Carla-Shops.



ABFALLBILANZ 2023



Abfälle	kg
Fette (z. B. Frittieröle)	1065
Bauschutt (keine Baustellenabfälle)	160280
Asbestzement	7320
Mineralfaserabfälle mit gefahrenrelevanten Fasereigenschaften	391
Eisen- und Stahlabfälle	38973
Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Großgeräte	7477
Säuren, Säuregemische (z. B. Beizen)	50
Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	120
Arzneimittel	440
Altöle	598
Feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel (Werkstätten-, Industrie- und Tankstellenabfälle)	336
Lösemittelgemische, Farb- und Lackverdünnungen, Frostschutzmittel	475
Altlacke, Altfarben, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden	889
Kunststoffdispersionen (auf Wasserbasis)	2175
Altreifen und Altreifenschnitzel	2400
Unsortierte oder gefährliche Laborabfälle und Chemikalienreste	83
Druckgaspackpackungen (Spraydosen) mit Restinhalten	458
Sperrmüll	114100
Mähgut, Laub	4260
Holz	16700
Kanülen und sonstige verletzungsgefährdende spitze oder scharfe Gegenstände wie Lanzetten, Skalpelle u. dgl.	52
Bau- und Abbruchholz	97380
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	137620
Stoff- und Gewebereste, Altkleider	11110
Restmüll	325700
Biomüll	192180



Tatort Restmülltonne

Wer sich auf die Suche nach Fehlwürfen in der Restmülltonne macht, wird schnell fündig. Zu offensichtlich präsentieren sich die bunt gemischten Abfallsäcke, gerne auch in schlichtem Schwarz gehalten. Schwarz – die Farbe der Trauer. Und ein Trauerspiel ist es tatsächlich, was man da alles findet, wenn man so einen vermeintlich gut getarnten Sack dann aufreißt: **Lebensmittelabfälle** – teils noch originalverpackt – ausgepackt gehören die in die Biotonne oder auf den Komposthaufen, **Kunststoffverpackungen** – von denen wir wissen, dass sie in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack gehören - **sauberes Papier und Kartonagen** – dafür gibt es die Altpapiertonne - **Metallverpackungen** – auch dafür gibt es eine eigene Tonne, nämlich bislang noch die Blaue sowie **Glasverpackungen** – Bunt- und Weissglasverpackungscontainer. Dazwischen liegen mit einer haarsträubenden Selbstverständlichkeit **Elektroaltgeräte, Batterien, Akkus, Medikamente** oder **Sperrmüll**. Das sind keine Einzelfälle, sondern eher die Regel. Und vor allem findet man solche Fehlwürfe häufig in Restmülltonnen von Mehrparteienhäusern.

Im Jahr 2022 fielen im Verbandsgebiet des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben mit seinen 15 Verbandsgemeinden rund 9178 Tonnen Restmüll an. Auf die Gemeinde Niklasdorf entfielen dabei rund 328 Tonnen. Wenn man von einem Niklasdorfer Bevölkerungsstand von 2337 (Stand 2022) ausgeht, verursacht eine Person pro Jahr über 140 kg Restmüll. Die Entsorgung dieser 140 kg Restmüll pro Person ist aber nicht kostenlos. Sie wird über die Müllgebühren an die Bürgerinnen und Bürger weiterverrechnet.

Für die Wertstoffe, die in den 140 kg Restmüll durch die Fehlwürfe auch enthalten sind, würde die Gemeinde Niklasdorf allerdings Erlöse erhalten, die die Müllgebühren senken könnten. Dazu dürfen sie aber nicht im Restmüll landen. Und für die falsch entsorgten Verpackungen (Kunststoff, Metall und Glas) zahlen die Bürgerinnen und Bürger bereits beim Einkauf einen Sammel- und Entsorgungsbeitrag. Landen diese aber im Restmüll, zahlen sie doppelt. Richtig getrennt wäre ein Restmüllaufkommen von 100 kg oder weniger pro Person und Jahr in Niklasdorf realistisch zu erreichen. Das wäre doch einmal eine Kostenersparnis!

Aber nicht nur im Geldbörserl der Bürgerinnen und Bürger würde sich das bemerkbar machen, sondern durch erhöhte Sammelmengen könnte mehr Material recycelt werden. Und wenn mehr Recyclingmaterial zur Verfügung steht, werden weniger neue Rohstoffe benötigt, die teilweise teuer importiert werden müssen und nicht in unendlichen Mengen zur Verfügung stehen.

Richtige Mülltrennung ist keine Raketenwissenschaft. Für Fragen stehe ich Ihnen als Ihre Abfallberaterin sehr gerne zur Verfügung. Ich komme auch gerne zu Ihrer nächsten Mieter- oder Eigentümerversammlung, um mit Ihnen über diese Themen zu sprechen. Wer sich jedoch einen langweiligen Vortrag erwartet, wird enttäuscht werden.

Ich hoffe, wir sehen uns bald!

Ihre Umwelt- und Abfallberaterin

Abfallwirtschaftsverband Leoben

Marion Read



Brandschutz Bittner

Feuerlöscherüberprüfung F.F. Niklasdorf

Auf Grund der Feuerpolizeiordnung müssen Handfeuerlöscher alle 2 Jahre von einem sachkundigen Löscherwart überprüft werden!

Die Firma Rene Bittner führt am

Freitag 05. April 2024, 8.00 bis 16.00 Uhr

eine Feuerlöscherüberprüfung für alle Fabrikate
beim Feuerwehrhaus der FF Niklasdorf durch.

**Es können auch neue Feuerlöscher zu AKTIONSPREISEN
gekauft werden!**

Überprüfung: € 8,-- pro Feuerlöscher

**Machen Sie von dieser Gelegenheit Gebrauch, es geht auch um
Ihre Sicherheit!**



Bittner Rene

Sicherheitsfachkraft • Brandschutzbeauftragter

Salzlände 16, 8700 Leoben

Mobil: 0660 / 58 055 68

brandschutz-sfk.bittner@gmx.at

Mitgliedsbetrieb des Verbandes Österreichischer Sicherheits-Ingenieure